

„Für die Zukunft ausrichten!“

Der Nachfolger von Dietrich Kade stand bereits fest und wurde am Freitag Abend gewählt: Jürgen Kamps

Für Dietrich Kade war klar, wer ihm nachfolgen sollte und er hat nur darauf gewartet, dass sein Stellvertreter den Hut in den Ring wirft: Der bisherige 2. Vorsitzende Jürgen Kamps hat am Freitag Abend „Ja“ gesagt und will den Verein Alemannia Pfalzdorf neu aufstellen.

VON FRANZ GEIB

PFALZDORF. Er war immer der zweite Mann, obwohl dieser Titel nicht im Geringsten das aussagt, was er für den Verein leistet: Jürgen Kamps, jahrelang zweiter Vorsitzender hinter Dietrich Kade, wurde bei der Jahreshauptversammlung von Alemannia Pfalzdorf zu dessen Nachfolger und neu-



Der neue und der ehemalige Vorsitzende von Alemannia Pfalzdorf: Jürgen Kamps (rechts) folgt Dietrich Kade.
Foto: Steve

en Vorsitzenden von den Mitgliedern gewählt. Nach zwei Jahren als dritter Mann und acht Jahren als Vize wird Jürgen Kamps jetzt den Verein führen: „Ich

habe mir vorgenommen, den gesamten Verein neu zu strukturieren und für die Zukunft auszurichten“, so seine ersten Worte. Das soll im Einzelnen

folgendes heißen, verriet Jürgen Kamps: „Die ehrenamtlichen Arbeiten im Verein will ich auf mehrere Schultern verteilen.“ Ein ganz wichtiger Punkt ist dabei die Einsetzung eines Geschäftsführers: „Er ist der Verbindungsmann zwischen allen Gremien.“ Diesen Posten soll Frank van den Hurk übernehmen. Dies ist bei 1.200 Mitgliedern und mehreren Sportarten (Fußball, Leichtathletik, Bogensport, Behindertensport, Turnen und Badminton) nicht anders zu leisten, sagt Kamps. Der neue zweite Vorsitzende Achim Hahn soll sich um alles kümmern, was die Bereiche Inklusion und Reha-Sport betrifft. Er kommt selbst aus diesen Gruppen, betreut und trainiert die Handikap-Kids. Hier sind schon über 60 Ju-

gendliche aktiv. „Auch in Sachen Reha-Sport wollen wir in Zukunft unser Angebot erweitern. Die Bogensport- und Turnabteilung ist hier besonders gefragt“, glaubt Kamps. Es ist auch schon eine Projektgruppe aus vielen engagierten Leuten der Alemannia gegründet worden. Diese Gruppe erarbeitet ein Konzept zur Verbesserung, Neu- und Umgestaltung der Anlage, insbesondere Laufbahn und Sprunganlage und der Ascheplatz. Auch was die Infrastruktur, sprich Platzanlage, betrifft, geht es voran: „Das Bauleitverfahren für die geplante Verlegung der Bogensportanlage sowie Neubau eines Rasenplatzes und eines Kleinfeldes ist eingeleitet. Dafür möchte ich mich bei der Stadt für die Unterstützung bedanken.“